

Historische Entwicklung des Beselicher Hundesportclubs 1987 e.V.

Unser Verein wurde am 27. März 1987 im Nassauer Hof in Beselich-Obertiefenbach gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren:

Egon Schäfer, Willi Schlitt, Hans-Albert Meilinger, Jakob Jung, Matthias Rudolf, Herbert Voss, Helmut Biet, Norbert Bausch, Manfred Geis und Werner Borbonus
Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender Egon Schäfer, 2.Vorsitzender Jakob Jung, Kassierer Willi Schlitt und Schriftführer Hans-Albert Meilinger

Das Ziel des Vereines ist es, rasseungebunden Ausbildung und Hundesport für alle Hunde anzubieten.

Beginnend im Mai 1987 wurde der Übungsplatz auf dem "Rosenacker" hergerichtet und von den Mitgliedern bepflanzt und eingezäunt, unter Beachtung der strengen Auflagen durch die Naturschutzbehörden. Parallel dazu läuft schon die Hundeausbildung auf vollen Touren.

Im September 1987 wurde der Verein im Vereinsregister des Amtsgerichtes Weilburg eingetragen, nachdem eine Satzung erstellt wurde.

Am 18./19. Juni fand zum ersten Mal ein Tag der offenen Tür statt, mit Einsegnung des Übungsplatzes, Festreden des Bürgermeisters, des Vertreters des Landrates, der Vertreter der Ortsvereine und Vertreter der ortsansässigen Sparkassen und viele andere mehr.

Der Verein stellt über die Gemeinde Beselich einen Antrag zur Errichtung eines Vereinsheimes und mobiler Hundeboxen, um Hund und Herrchen vor extremen Wettersituationen zu schützen und gleichzeitig auch einen Schulungsraum für die theoretischen Unterweisungen zu haben. Der Antrag wurde durch die verschiedensten amtlichen Institutionen abgelehnt, da er nicht in Einklang mit dem als "Landschaftsschutzgebiet" ausgewiesenen Übungsplatz zu bringen ist. Trotz ständiger Bemühungen durch den BHSC durfte auf diesem Platz bis heute (2004) kein Vereinsheim errichtet werden.

Die erste Begleithunde- und Schutzhundeprüfung fand am 09.07. 1989 statt. Alle gemeldeten Teilnehmer bestanden die Prüfungen, es waren acht Begleithunde- und eine Schutzhund I - Prüfungen.

Im November 1989 fand in Anwesenheit des Landrates, Hr. Dr. Fluck, eine weitere Prüfung bei widrigem Wetter statt.

Am 27.12.1989 waren die Mitglieder des BHSC zu Gast beim HR in Frankfurt zu der Sendung "Herrchen gesucht".

In den Folgejahren wurden viele weitere Prüfungen zu Begleithunden, Schutzhunden, Fährtenhunden und im Turnierhundesport absolviert. Viele

Mitglieder meldeten sich mit ihren Vierbeinern zu Kreismeisterschaften und zur Teilnahme an Wettkämpfen bei befreundeten Vereinen, die im HSV-Rhein-Main organisiert sind, an.

Die Mitgliederzahl steigt jährlich kontinuierlich an, die Mitglieder nehmen zum Teil äußerst weite Anfahrtswege in Kauf, um nicht nur eine gute Ausbildung zu erhalten, sondern auch ihren Hunden - im Freilauf mit anderen Hunden - die Möglichkeit zu bieten, sich besser sozialisieren zu können.

Im Mai 1993 stellte der BHSC gleich 3 Kreismeister im Turnierhundesport.

Der BHSC beteiligt sich regelmässig, zusammen mit anderen Vereinen, jedes Jahr an der Aktion "Saubere Flur". Weiterhin ist der BHSC ein fester Bestandteil in der Vereinsgemeinschaft Obertiefenbach, wenn es um gemeinsame Aktionen, Fasching etc. geht. Im Oktober 1994 veranstaltete der BHSC eine Live Disco mit der Gruppe "Anyone Exact" in der MZH in Obertiefenbach.

Die Ausbilder des BHSC sind hoch motiviert, obwohl sich die Situation auf dem Übungsplatz (fehlendes Vereinsheim, keine Toiletten, kein Wasser, kein Strom etc.) nicht geändert hat. Ein alter, ausgedienter Bauwagen mit Rädern, dient als Notunterstand bis Anfang 2009.

Im Sommer 2003 zeichnet sich Licht am Ende des Tunnels ab. Im Zuge der Ostumgehung um Obertiefenbach führt die neue Straße jetzt durch den vorderen Teil des Übungsplatzes. Der Übungsbetrieb muss daher eingestellt werden. In der Nähe des jetzigen Platzes hat die Gemeinde Beselich dem BHSC einen neuen Platz zur Verfügung gestellt, auf dem auch gebaut werden darf. Im Herbst 2004 lag dafür die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Bauantrag für ein Vereinsheim wurde 2006 gestellt und genehmigt. Das Gelände wurde 2008 eingezäunt und es konnte mit dem Bau des Vereinsheims begonnen werden. Die

Bodenplatte für das Vereinsheim wurde gegossen, die Zisterne erstellt und dann endlich, nach Jahren des Wartens, wurde das erste Vereinsheim im Rohbau errichtet. Im Januar 2009 konnte auf dem neuen Vereinsgelände mit dem Übungsbetrieb gestartet werden.

Im Jahr 2011 wurden schließlich neue Fenster und Türen gekauft sowie ebenfalls eingesetzt. Einige Zeit später wurde der Welpenplatz mit einem Welpenhäuschen eingezäunt.

Das erste Agility Turnier fand im August 2012 beim BHSC statt, dieses war sehr erfolgreich. Im darauffolgenden Monat September 2012 startete das erste Obedience Turnier.

Die Agility Landesmeisterschaft erfolgte am 12.07.15 auf dem Hundeplatz des BHSC. Für diesen Anlass wurden Elektroanschlüsse, in diesem Zusammenhang auch das Flutlicht, ein befestigter Parkplatz, sowie Toiletten erbaut bzw. umgebaut.

Um auch bei eisigen Temperaturen die Gemütlichkeit im Vereinsheim zu gewährleisten, wurde im März 2017 ein Pellet-Ofen angeschafft.

Eine große Anschaffung im Jahr 2018 war der Kauf eines neuen Rasentraktors, welcher der Instandhaltung des Übungsgeländes dient.

Aktuell sind zwei Gerätehäuser für die verschiedenen Trainingsgruppen aufgestellt und eine „Garage“ für den Rasentraktor verwirklicht worden.

Ende 2018 wurde eine neue Verkleidung für die Wetterseite des Vereinsheimes veranlasst. Die alte Fassade aus Holz wurde durch eine moderne Blechfassade mit einer neuen Isolierung ersetzt. Auch hierbei hat der Verein ortsnahe Unternehmen beauftragt.

2019 wurde der Aufenthaltsraum im Vereinsheim verändert. Durch die Entfernung der Theke und große ansprechende Hundedarstellungen an den Wänden, wird nun genügend Platz für Besprechungen, Sitzungen und schöne Gesprächsrunden Platz geschaffen. Durch den Ausbau der Küche mit einer Durchreiche kann nun auch bei größeren Veranstaltungen ein reibungsloser Verlauf der Bewirtung stattfinden.

2019 war das bisher stärkste Jahr in der Vereinsgeschichte. Mehr als 340 Mitglieder konnten so zehn große Turniere abhalten. Darunter waren zwei Landesmeisterschaften des HSVRM sowie eine deutsche Meisterschaft des VDH.

Der Verein entwickelt sich permanent weiter. Sei es in der Ausstattung oder in der Qualifizierung der Übungsleiter.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam in Zukunft noch viel erreichen werden.